



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Entlastungsstollen Sihl-Zürichsee

Ein Jahrhundertbauwerk für den Hochwasserschutz



Neuer Wanderweg

Im Zusammenhang mit dem Bau des Entlastungsstollens Sihl-Zürichsee wird ein Teil der Sihl ökologisch aufgewertet.

Damit sich die Natur wieder ungehindert entfalten kann, führt der Langnauer Abschnitt des Sihltal-Wanderwegs ab 2025 am linken statt am rechten Flussufer entlang. Ein Teilstück des neuen Wegs wird bereits jetzt gebaut.

Die Verlegung des Sihlflüelwegs hat mehrere Vorteile:

- **Sichere und attraktive Wanderroute**
Erdrutsche haben den Sihlflüelweg am rechten Ufer streckenweise verschüttet. Am linken Ufer ist der Weg ungefährdet. Zudem wird der Uferbereich unterhalb der Spinnerei Langnau künftig aufgewertet und der Zugang zum Wasser verbessert.
- **Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen**
Am rechten Ufer fliesst die Sihl künftig ungehindert gegen den Hang und wird ihn mit der Zeit stellenweise erodieren. Es entsteht wieder ein natürlicher «Prallhang». Dieser bietet Lebensraum für verschiedenste selten gewordene Tier- und Pflanzenarten, so dass hoffentlich schon bald Uferschwalben, Eisvögel oder Ringelnattern an der Sihl gesichtet werden.

Die Bauarbeiten finden zu den üblichen Arbeitszeiten statt. Nachtarbeiten sind nicht vorgesehen.

Kontakt:

Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung zur Verfügung:
entlastungsstollen@bd.zh.ch
043 259 39 89

Zum Projekt

Bei extremen Unwettern kann die Sihl im unteren Sihltal und in der Stadt Zürich massive Überschwemmungen anrichten. Zum Schutz vor verheerenden Hochwassern baut der Kanton Zürich einen Entlastungsstollen vom Sihltal bei Langnau am Albis nach Thalwil. Er wird Hochwasserspitzen von der Sihl in den Zürichsee überleiten. Der Entlastungsstollen wird voraussichtlich 2026 in Betrieb genommen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter
www.zh.ch/entlastungsstollen

